



Information des Amtes für Veterinärwesen an die zur Jagd berechtigten

27.07.2007

140 Füchse konnten dank der Hilfe und der guten Zusammenarbeit mit den Jägern des Landkreises Havelland in diesem Jahr bereits auf Tollwut untersucht werden, teilt das Amt für Veterinärwesen mit. Das Untersuchungssoll für das Jahr 2007 ist damit ausgeschöpft. Aufgrund der Untersuchungsergebnisse wurde dem Landkreis erneut der Status "tollwutfrei" zuerkannt.

Weil im Landkreis vermehrt Marderhunde auftreten, wird es als erforderlich angesehen, auch diese in die Kontrolluntersuchung auf Tollwut einzubeziehen. Daher sollen noch im laufenden Jahr 30 Marderhunde zur Untersuchung in das Landeslabor Brandenburg eingeschickt werden.

Pro Tier wird eine Aufwandsentschädigung von 18 Euro gezahlt.

Der Tierkörper muss in einem guten Zustand und in einem flüssigkeitsundurchlässigen Behältnis/Beutel verpackt sein; andernfalls wird keine Aufwandsentschädigung gezahlt! Bei der Abgabe im Amt für Landwirtschaft, Veterinär- und Lebensmittelüberwachung wird dem Tierkörper ein Einsendeformular beigelegt, das mit den Angaben des Erlegers ausgefüllt wird.

Der Abgabezeitraum ist jeweils in der **Dienststelle Nauen**, Zimmer 506, montags und mittwochs von 14.00-15.00 Uhr, dienstags und donnerstags von 8.00-12.00 Uhr.

In der **Außenstelle Rathenow**, Zimmer 202 bzw. 203 montags von 15.00-16.00 Uhr sowie mittwochs von 15.00-16.00 Uhr

[Zurück](#)